

Gemeinde Riehen



Volksabstimmung zur Volksinitiative «Rettet das Riehener Gemeindespital» und zum Ge- genvorschlag des Einwohnerrats «Gesundheitszentrum Riehen»

Der Gemeinderat legt das Abstimmungsdatum auf den 6. September 2009 fest.

Riehen, 30. Juni 2009

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *Andreas Schuppli*

Wahl Schulräte der Riehener Primarschulen

Der Gemeinderat von Riehen hat auf eine Amtsdauer von vier Jahren, beginnend am 1. August 2009, folgende Personen als Präsidentinnen oder Präsidenten und Mitglieder in die Schulräte der Riehener Primarschulen ernannt:

Primarschule Erlensträsschen:

Josef Kertész, Präsident
Silvia Brändli-Bonsaver
Claudia Fröhlich Bürgenmeier
Nicole Markert Strub

Primarschule Hinter Gärten:

Christoph Döbeli, Präsident
Bea Hilfiker-Morf
Annemarie Kunz-Ruch
Ruth Locher-Gloor

Primarschule Wasserstelzen:

Patricia Strebel Bianculli-Merk, Präsidentin
Andrea Elber Griss
Claudia Knopp-Schwarz
Barbara Tschudi

Primarschule Niederholz:

Kornelia Schulze, Präsidentin
Dorothee Schneider-Walker
Simon Spitteler
Nicole Strahm

Riehen, den 30. Juni 2009

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *Andreas Schuppli*

Gemeinde Bettingen



Wahl Schulrat der Bettinger Primarschule

Der Gemeinderat Bettingen hat auf eine Amtsdauer von vier Jahren, beginnend am 1. August 2009, in den Schulrat der Bettinger Primarschule ernannt:

Belinda Cousin, Präsidentin
Eva Biland Morath
Marianne Freiernuth Abt
Ruth Hersberger

Bettingen, 30. Juni 2009

Im Namen des Gemeinderates
Der Präsident: *Willi Bertschmann*
Die Leiterin Verwaltung: *Katharina Näf*

GRATULATION

Alois Magerl – 80. Geburtstag

rz. Alois Magerl feiert am Samstag, 11. Juli, seinen 80. Geburtstag. Die RZ gratuliert herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps), Sabine Waelti (sw)

Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

NATUR Linde an Rössligasse musste gefällt werden

Spektakuläre Baumfällung

ph. Die Rössligasse abgesperrt, zwei grosse Lastwagen mit je einem speziellen Kran waren vorgefahren. Ein Kran reicht bis in den Baum hoch, greift und sägt zugleich, reicht den abgesägten Baumast weiter an den zweiten Kran. Dieser greift, während ein Arbeiter das Teil «säubert» und dann wird das Holz auf die Ladefläche ge-

hievt. Eine ziemlich spektakuläre Szene-
rie, wenn ein derart grosser Baum gefällt werden muss. Den ganzen Freitagvormittag haben die Arbeiten gedauert.

Wieso aber musste der Baum gefällt werden? Die Linde im Garten der Gemeindeliegenschaft «Le Grand Haus» litt unter einem sehr heimtü-



Der Kran greift, sägt ab, dreht sich um die Achse und übergibt an den zweiten Kran für den Transport.

ckischen Pilz, wie Fritz Braun, der Leiter der Gemeindegärtnerei Riehen, erklärt: «Wir haben bei einer unserer intensiven Kontrollen Brandkrustenzpilz festgestellt. Dieser ist, da er keine auffälligen Fruchtkörper bildet, schwierig und erst im fortgeschrittenen Stadium zu erkennen. Er zersetzt jedoch bereits in frühem Befallsstadium den zentralen Wurzelbereich und den unteren zentralen Stammkern. Die Folge ist, dass die Nährstoffzufuhr von der Wurzel her beeinträchtigt wird und die Gefahr besteht, dass als Folge die geschwächten Äste abbrechen können und je nach Befallsstadium der ganze Baum unvermittelt direkt am Wurzelhals umfallen kann. Somit wird der kranke Baum auch zum Sicherheitsrisiko. Für Bäume in Siedlungen, führt Braun aus, gelten strengere Sicherheitsvorschriften als im Wald. Verständlich. Man stelle sich vor, ein solcher Ast,

der mehr als ein Mensch wiegt, fällt jemandem auf den Kopf. Braun: «In heiklen Fällen und an sensiblen Orten lassen wir jeweils ein weiteres, externes Gutachten machen. Dieses hat unseren Befund bestätigt, nämlich, dass der Baum derart stark befallen ist, dass er leider nicht mehr gerettet werden konnte.»

Die Linde wurde rund 170 Jahre alt. «Schade, es war eine alte, grosse Linde», bedauert Braun, «aber jeder gefällte Baum wird ersetzt.» Was anstelle der Linde zu stehen kommt, ist noch offen und wird geprüft. Es soll aber auch wieder etwas Stattliches sein. Wahrscheinlich wieder eine Linde. Diese würde zum restlichen Baumbestand und auch zur Historie passen. Allerdings muss auch die Erde rund um den ehemaligen Standort der gefällten Linde ersetzt werden, da sich im Erdbereich Pilz und Pilzsporen befinden.



Fotos: Patrick Herr

KULTUR Pflanzengarten im Museum

Hanf – Pflanze mit Janusgesicht

pd. In der Ausstellung «Gewebe Vielfalt» im Dorf- und Rebbaumuseum, Spielzeugmuseum Riehen können sich Museumsbesucher nicht nur über verschiedene Stoffe und ihre Geschichte informieren. Das Museum präsentiert begleitend zur Ausstellung auch einen kleinen Pflanzengarten: Dort steht der Faserlein (Linum usitatissimum), dessen zarte Pflanzen in unserer Gegend über Jahrhunderte die Grundlage für Textilien bildete, gerade in voller Blüte. Noch klein ist die Baumwollpflanze (Gossypium herbaceum), der man als landwirtschaftliche Nutzpflanze hierzulande nicht begegnet, die aber weltweit die wichtigste Lieferantin für Gespinnstfasern ist. Ihre Blüten liefern zu gegebenem Zeitpunkt den begehrten weissen Flaum, der zu Textilien verarbeitet wird.

Alles in den Schatten stellt der Hanf (Cannabis sativa), der bereits rund anderthalb Meter hoch ist. Im Museumshof ist eine THC-arme Variante zu sehen. Die Stängel der Pflanze liefern Fasern für grobe Gewebe oder für allerlei Schnur-, Strick-, Seil- und Tauwerk. Der Hanf ist uns seit Jahr-

hunderten vertraut. Levi Strauss stellte Ende des 19. Jahrhunderts seine erste Jeans aus dem Material her.

Der Konsum des THC-reichen Hanfs brachte die Pflanze in Verruf. Aus Hanf werden die verbotenen Drogen Marihuana und Haschisch produziert. Bob Marley machte den Konsum der Droge zum Kult und verherrlichte damit die Substanz Tetrahydrocannabinol (THC), die Gedächtnisstörungen, Panikattacken und Psychosen auslösen kann. Der Hanf hat ein Janusgesicht: Während der Konsum von Marihuana und Cannabis von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, der die Entwicklung der Individuen beeinträchtigt, zunimmt, werden in der Krebs- und Aids-Therapie Erfolge mit der Droge erzielt.

Das Dorf- und Rebbaumuseum, Spielzeugmuseum ist – auch an heisseren Tagen – einen Besuch wert. Besucher können sich dort unbeschwert auf den Weg durch die Geschichte machen. In den Kellerräumen des Museums ist es herrlich kühl.

«Gewebe Vielfalt – Natürliche und unnatürliche Stoffe, die uns umgeben». Bis 17. August.



Die Hanfpflanze liefert Fasern für verschiedene Gewebe.

Foto: Sandra Ziegler

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**
Das Mädchen seiner Träume.
Commissario Brunettis 17. Fall
Diogenes Verlag
- Alex Capus**
Der König von Olten
Textwerkstatt Verlag
- Lars Gustafsson**
Frau Sorgdahls
schöne weisse Arme
Hanser Verlag
- Judith Hermann**
Alice
S. Fischer Verlag
- Per Olov Enquist**
Ein anderes Leben
Hanser Verlag
- Michael Theurillat**
Sechseläuten
Ullstein Verlag
- Helene Tursten**
Das Brandhaus
Goldmann Verlag



- Ben Kayser**
Das Geheimnis der toten Köchin
Reinhardt Verlag
- David Gilmour**
Unser allerbestes Jahr
S. Fischer Verlag
- Mahmud Doulatabadi**
Der Colonel
Unionsverlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Felder / Gschwind**
Grenzfall Basel-Stadt.
Politik im Stadtkanton
Christoph Merian Verlag
- MetroBasel**
Ein Modell einer europäischen
Metropolitan-Region
ETH Studio Basel
- Beutter / Billerbeck**
Basel Gundendingen.
Der Reiseführer. Leben zwischen
Bahn und Villenviertel
Christoph Merian Verlag
- Walter Wittmann**
Finanzkrisen. Woher sie
kommen – wohin sie führen
Orell Füssli Verlag
- Eva Illouz**
Die Errettung der
modernen Seele
Suhrkamp Verlag



- Eckart von Hirschhausen**
Glück kommt selten allein
Rowohlt Verlag
- Ursula Priess**
Sturz durch alle Spiegel
Ammann Verlag
- Louis Begley**
Der Fall Dreyfus:
Teufelsinsel, Guantánamo,
Alptraum der Geschichte
Suhrkamp Verlag
- Kurt Meyer**
Jacob Burckhardt. Ein Portrait
Verlag NZZ
- Metzger / Walther**
Van Gogh 1853 – 1890
Taschen Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel

Sommerferien-Angebot
Jeden Donnerstag
bis 6. August
14.30–16.30 Uhr

SPIEL
ZEUG
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN

DORF &
REBBAU
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN

täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Flechten, weben, spielen,
Geschichten hören

Durch Leander High betreute Nachmittage
für Kinder ab 6 Jahren.
Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen, Tel. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ019615

RZ019617

Jubiläumsfeier
40 Jahre Dominikushaus

1969 startete das Dominikushaus
mit den Glückwünschen:

„Alt soll es werden – jung soll es bleiben“

„Mir hän Zyt; Si au?“

Am Sonntag, den 19. Juli 09

Wir feiern den ganzen Tag unter dem Motto

und freuen uns über Ihren Besuch.

RZ019613

Gemeindeverwaltung Riehen

INFOTHEK RIEHEN

Neu ab 1. August 09
sind bei uns acht
SBB-Tageskarten zu
jeweils Fr. 35.-
erhältlich!

INFOTHEK RIEHEN
Baselstr. 43, Haus der Vereine
Tel: 061 641 40 70
infothek-riehen@greenmail.ch

Öffnungszeiten:
Di-Sa 9-12 Uhr
Di-Do 14-17 Uhr

RZ019562

SPIEL
ZEUG
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN

DORF &
REBBAU
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN

täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Der Diamant-Krimi

Peer Clahsen, der (Er-)Finder des Spielobjektes
«Diamant» erzählt von seiner Schöpfung, den
Kopien davon und von dem, was eigentlich
dahinter steckt.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen, Tel. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ019615

RZ019617

Kunst
Raum
Riehen

Tracing Reality (1)
6. Juni bis 12. Juli 2009

Robertson Käppeli, Vincent Kriste, Noori Lee,
Vera Ida Müller, Caro Niederer, Monika Ruckstuhl,
Christian Vetter

«Tracing Reality» vereint Positionen der Malerei
und der Zeichnung, die sich durch einen dezidierten
Realismus auszeichnen, diesen jedoch nie als
Mimesis, als eigentliche Nachahmung, verstehen.
Stattdessen wird die Vorlage bewusst weiterent-
wickelt und -gedacht. Am Ende steht das Abbild, das
seinen Ursprung zwar nicht negiert, sich jedoch
merklich von ihm entfernt hat.

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa+So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ019469

Gemeindeverwaltung Riehen

Kulturbüro Riehen präsentiert

STIMMEN in Riehen
im Wenkenpark

Freitag, 10. Juli, 19 Uhr
Lisette Spinnler, Lisa Sokolov
Melody Gardot

Samstag, 11. Juli, 20 Uhr
Lambchop, Calexico

Info/Tickets:
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
www.stimmen.com, www.kulturbuero-riehen.ch

RZ019564

Giacometti

31.5.–11.10.2009

FONDATION BEYELER
4125 Riehen/Basel, www.beyeler.com

RZ018239

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN
Zahle bar für
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Brillanten, Uhren,
Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Möbel, Spielzeuge,
Miniaturen, Münzen, Medaillen, Asiatika, alte Orientteppiche.
Telefon 061 272 24 24
Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ018358

Restaurant WALDRAIN
Bettingen St. Chrischona
... Ferienstimmung so nah...
Juni Juli August 9 bis 21 Uhr
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag
... natürlich hausgemacht
... auch die Glace

www.waldrain.ch

RZ019355

Der neue
Wärmepumpentrockner
Spirit eMotion TW7240i
von SCHULTHESS

Einführungs-Aktion
bis Ende August 09.
Profitieren Sie!

Schweizer Wäschetrockner
Energieeffizienz = A (-46%)

Weitere Infos unter:
kuhndesign
Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40
www.kuhndesign.ch

RZ019618

AKTION

DAMEN

HERREN

WASCHEN
SCHNEIDEN
BRUSHEN

Gültig bis 31. Juli 2009
Rabatt nur gegen diese
Vorlage erhältlich.
Alle anderen Rabatte
entfallen.

ab 55.–
statt 78.–

WASCHEN
SCHNEIDEN
STYLING

Gültig bis 31. Juli 2009
Rabatt nur gegen diese
Vorlage erhältlich.
Alle anderen Rabatte
entfallen.

ab 34.–
statt 48.–

Winkelgässchen 5 – Riehen – 061 643 10 80 – varibelle.ch

RZ019553

Miele

Sensationell
günstige Preise
auf
Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
V-Zug, Bosch, Electrolux,
FORS-Liebherr, Bauknecht, AEG usw.
Mo–Fr, 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ018122

Junge deutsche
Frau sucht
Putzstelle/
Haushaltshilfe

Telefon 0049
(0)7626 7648 od.
(0)7621 166 769

Ehrliche,
zuverlässige
Frau sucht
Putzstelle
1–2-mal in der
Woche.
Telefon
0049 7621 874 59

RZ019572

RZ019551

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung
• Glasreinigung • Räumungen
• Gartenarbeiten

GDM GmbH
Managment Gebäudereinigung
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluewin.ch

RZ018158

Waldhaus-Hit 2009
In der Hard 4127 Birsfelden-Basel
HOTEL RESTAURANT
WALDHAUS
Tel. 061 313 00 11

CHATEAUBRIAND
Sauce Béarnaise, Gemüsegaritur
ab 2 Pers. Fr. 48.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch
Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

RZ018384

Kirchenzettel
vom 12.7. bis 18.7.2009

RZ018128

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Kollekte zugunsten: Schule für blinde, sehbehin-
derte Kinder in Bulgarien

Dorfkirche
So 10.00 Lobgottesdienst:
Keine Sonntagschule
Kinderhüte nach Absprache
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Haus zum Wendelin

Kirchli Bettingen
So 9.30 Predigt: Pfr. R. Atwood
Text: 1. Joh. 2, 12–17
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche
So Der Gottesdienst ist im Andreashaus
Andreashaus
So 9.30 Predigt: Pfr. P. Jungi
Text: Joh. 8, 1–11

Diakonissenhaus
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde
Aula Wasserstelzen-Schulhaus
www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. E. Kipfer
10.00 Kinderprogramm
Do 15.00 Bibelstunde
20.00 Gemeindegebet

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst in der Kirche
Predigt: Beat Schweitzer, Assistent
der Seminarleitung

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So Kein Gottesdienst

RZ018128

FUSSBALL Amicitia Riehen am Gothia Cup

Ein Turnier – mit 1505 Teams das grösste der Welt



Amicitias A-Junioren am letztjährigen Gothia Cup.

Foto: zVg

ph. Stellen wir den Superlativ des Gothia Cups im schwedischen Göteborg doch gleich mal an den Anfang. Ist ja immerhin das grösste Jugendfussballturnier der Welt. 1505 Teams aus 61 Ländern sind gemeldet. Das sind rund 40'000 Spieler, die während des Turniers etwa 700 Fussbälle «verbrauchen» werden. Über 4500 Spiele werden in der kommenden Woche ausgetragen, auf 104 Spielfeldern. Das macht Hunger. Mehr als 420'000 Portionen Essen werden verzehrt, davon mehr als 200'000 Hackfleischbällchen – diese Klopse kennt man ja von Ikea. Das Finalspiel findet im Ullevi-Stadion statt, in der Regel vor 26'000 Zuschauern. Und jetzt machen wir noch ein bisschen «blöffen mit Namen». Sie haben auch am Gothia Cup gespielt: Alan Shearer, Xabi Alonso, Andrea Pirlo, Ze Roberto, Adebayor ... und einige von Amicitia Riehen. Und wenn der beste Tennisspieler aller ewigen Zeiten aus Münchenstein kommt, kann ja auch der derzeit beste Fussballspieler von hier kommen. Oder?

Amicitia ist zum zweiten Mal in Göteborg vertreten. Dieses Jahr mit drei Teams der Junioren A, B und C. Abreise morgen Samstag mit dem Car. 21 Stunden am Stück – da wird die eine oder andere DVD gesichtet werden, bis die Augen zufallen. Die Ami-Delegation umfasst 45 Spieler und acht Begleiter. Die Gegner heissen für das A-Team: Corsa FC (Bras), Forest School (Eng), Gunnilse (S) sowie Vaksala SK (S). Für das B-Team: Cuckfield Cosmos (Eng), Kungsbacka IF (S) sowie Levene/Skogslund (S). Das C-Team spielt nur gegen schwedische Teams: GAIS, Hittarps IK und Limhamn/Bunkeflo.

Amicitia wird an der Eröffnungsfeier die Schweiz vertreten. Rot-Weiss und Rot-Weiss – passt. Erwartet werden rund 45'000 Zuschauer im Ullevi-Stadion.

Die Webseite des Gothia Cups ist sehr informativ und beinhaltet auch ein Web-TV: www.gothiacup.se. Das Turnier ist auch auf facebook, twitter, flickr und youtube zu finden.

RUDErn Zwei Meisterschaftsmedaillen im Masters

Gold, Silber und 125-Jahr-Jubiläum

pd. Vergangenes Wochenende wurde auf dem Rotsee bei Luzern die Schweizer Meisterschaft im Rudern ausgetragen. Der BRC musste dieses Jahr auf den Start von Luca Fabian verzichten. Zwei Medaillen wären sicher gewesen: der letztjährige Doppel-Schweizer-Meister im Skiff und Doppelzweier bei den B-Junioren wollte in den gleichen Bootklassen bei den A-Junioren wiederum Medaillen holen. Die Chancen wären gut gewesen – wäre nicht der Rücken. Aufgrund von andauernden Muskelp Problemen musste er auf einen Start verzichten. Auch eine Teilnahme – die Selektion wurde bereits ausgesprochen – bei der Junioren-WM in rund vier Wochen ist nicht mehr möglich.

Der Ausfall des Topathleten ist für einen Club mit eher kleiner Regattaabteilung merklich spürbar. Dennoch konnte der BRC mit zwei Medaillen bei den Masters und zwei B-Final-Qualifizierungen in den Meisterschaftskategorien vom Rotsee zurückkehren.

Jan Greve, derzeit schnellster Ruderer im Skiff der U23-Klasse, konnte sich im Elitefeld mit einem starken Rennen für den B-Final (Plätze 7-12) für den Sonntag qualifizieren und

erreichte den zehnten Gesamtrang. Im Zeitvergleich zu André Vonarburg, der hier wiederholt Meister wurde, schneidet Grewe gut ab. Rund 25 Sekunden sind zwar deutlich, aber nicht zu viel.

Damian Amrein erreicht bei den A-Junioren ebenfalls den B-Final und fuhr als insgesamt Elfter durch das Ziel. Dieses Rennen bestätigt die weitere positive Entwicklung des noch jungen Athleten.

Für die Medaillen sorgen die Routiniers der Masters in den Grossbooten. Im Doppelvierer gelang es Matthias Walser, Charles Kroepfli, Jürgen Nelis und Dieter Leber in einem spannenden und hart umkämpften Rennen die Goldmedaille zu gewinnen. Die gleichen vier, verstärkt durch Stehen Kleinbrink, Andreas Chiquet, Bernhard Chiquet und Andreas Thoenen, erruderten kurz darauf im prestigeträchtigen Achterrennen der Masters den zweiten Rang – knapp an Gold vorbei.

Die B-Juniorinnen des BRC, Severine Stuber, Nadine Furrer, Simone Skelton und Amélie Heusler, erreichten bei den B-Juniorinnen den fünften Rang im Doppelvierer, während sie im Doppelzweier im B-Final dabei waren und die Ränge zehn und elf erreichen konnten.

Das Meldeergebnis inkl. Zeitplan ist abrufbar unter www.ruderverband.ch/.

Der Basler Ruder-Club wird den Sommer nun vor allem dazu nutzen, um das diesjährige 125-Jahr-Jubiläum vorzubereiten. Im August steht ein grosses Fest an (14. und 15. August), im Herbst (13. September) wird bei Augst die RAR-Regatta ausgetragen.

STEPPTANZ Schweizer Meisterschaften in Lausanne

Alice Burckhardts Glanzresultat

Auch in diesem Jahr war die Riehener Stepptanzschule «tanzwerk» an den Schweizer Meisterschaften sehr erfolgreich, feierte mehrere Titel und qualifizierte sich in mehreren Kategorien für die Weltmeisterschaft.

aj. Am Wochenende vom 27./28. Juni wurden in Lausanne im Salle Métropole die diesjährigen Schweizer Meisterschaften im Stepptanz ausgetragen.

Am Samstagnachmittag fand der Juniorenfinal statt. Dort wurde die Small Group der Riehener Stepptanzschule «tanzwerk» mit Alice Burckhardt, Zoe Wehrmüller, Annina Galli und Neele Marx Vize-Schweizer-Meisterin (insgesamt starteten elf Small Groups). Alice Burckhardt konnte ihren Schweizer Meistertitel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen, und dies mit einer Traumwertung der interationalen Jury von fünfersten Plätzen. Die Junioren-Formation des «tanzwerk» erreichte den dritten Platz und hat sich somit ebenfalls für die Weltmeisterschaften vom Dezember qualifiziert.

Der Final der Elite fand am Samstagabend statt. Das «tanzwerk»-Trio



Das erfolgreiche «tanzwerk»-Quartett bei den Junioren-Small-Groups mit Solo-Junioren-Schweizer-Meisterin Alice Burckhardt.

Foto: zVg

mit Gioia Schultheiss, Olivia Scifo und Andreas Jakopec überzeugten die Jury mit seiner Choreografie und konnte den hervorragenden zweiten Platz ertanzen. Gioia Schultheiss erreichte mit ihrem Solo ausserdem den dritten Platz. Die Elite-Formation des «tanzwerk» stieg auf den vierten Platz.

Am Sonntag waren die Kinder in Aktion. Hier konnte das «tanzwerk» zwei Schweizer Meistertitel feiern. Die Small Group (Fatima N'Gom, Zoe Escher, Sofie Wehrmüller, Livia Braun, Céline Mathys, Lara Martin Perez,

Elodie Kolb) gewann ebenso Gold wie Céline Mathys in der Kategorie Solo Damen Kinder. Ein Achtungserfolg gelang der erst sechsjährigen Nina Niklaus mit dem vierten Platz. Auch die zweite Small Group des tanzwerk erreichte den vierten Platz (mit Nadja Lukas, Elina Wohlgemuth, Andrea Schultheiss und Noa Christ).

Zu guter Letzt konnte die Senioren-Formation ebenfalls einen Pokal entgegennehmen und hat sich somit für die Weltmeisterschaften qualifiziert.

SCHIESSEN Bettinger Schützen am Kantonal-Schützenfest beider Basel

Die Fahne wurde gehisst!

Am vergangenen Samstag wurde die Fahne der Bettinger Schützen bereits um 7.30 Uhr auf der Schiessanlage Sichern gehisst. Alle 23 Schützinnen und Schützen traten pünktlich zum sportlichen Wettkampf an.

Vorgängig präsentierten sich die Bettinger mit dem schmucken Fährich, Ernst Wüthrich (75), und den beiden Ehrendamen Gertrud Merzweiler und Gerda Welti am offiziellen Tag in Liestal.

Die zwei Junioren, Frederic Gröbke und Philipp Stocker, qualifizierten sich für die Finalteilnahme am Tag der Junioren. Ihre Auszeichnungsquote betrug 50 Prozent. Mit über vierzig Kranzauszeichnungen kehrten die Schützinnen und Schützen nach Hause und feierten die Resultate bei einem Umtrunk in der Bettinger Dorfbeiz.

Alois Zahner



(Von links) Gerda Welti, Alois Zahner, Ernst Wüthrich, Gertrud Merzweiler.

Foto: zVg

Gröbke (90) und Wolfgang Leiser (64), beide 86 P. **Gruppe 300 m:** 1. Dimitri Stucki und Martin Eberle (57), beide 54 P., 3. Wolfgang Leiser und Fabian Zinsstag (84), beide 53 P. **Auszahlung 300 m:** 1. Alois Zahner (43), Peter Keller (49) und Peter Kessler (58), alle 54 P., 4. Joggi Bertschmann (58), Thomas Zuberbühler (64) und Fabian Zinsstag, alle 52 P. **Liestaler-Stich 300 m:** 1. Werner Künzler (37), 54 P., 2. Peter Keller, Martin Eberle und Fabian Zinsstag, alle 52 P. **Veteranen 300 m:** 1. Peter Keller, 430 P., 2. Alois Zahner, 411 P., 3. Henri Botteron, 394 P., 4. Ernst Wüthrich, 359 P., 5. Werner Künzler, 346 P. **Junioren 300 m:** 1. Philipp Stocker, 69 P., 2. Frederic Gröbke, 67 P., 3. Nyffenegger Adrian, 55 P., 4. Jonas Kuttler, 51 P.

Sektion 50 m: 1. Marco Eberle (53), 89 P., 2. Regula Gasser (48), 88 P., 3. Peter Kessler (58), 87 P., 4. Alois Zahner (43) und Martin Eberle (57), beide 83 P. **Gruppe 50 m:** 1. Marco Eberle, 71 P., 2. Alois Zahner, 70 P., 3. Peter Kessler und Fabian Zinsstag, beide 67 P. **Auszahlung 50 m:** 1. Marco Eberle, 56 P., 2. Fabian Zinsstag, 51 P., 3. Peter Keller, 50 P.

MOUNTAINBIKE Schweizer Meisterschaften in Chur

Katrin Leumann verteidigt Titel

pd. Die Titelverteidigerin ging am Sonntag in Chur mit der Startnummer 1 ins Rennen. «Ein wenig Druck war da schon zu spüren», sagte sie. Doch ihre Form stimmte und sie konnte schon beim Start das Tempo mitbestimmen. In den ersten zwei Runden bestimmte sie den Rhythmus am Berg und hielt ihn so hoch, dass nur noch Petra Henzi und Esther Süss folgen konnten. Drei Runden vor Schluss, als Süss vorne fuhr, viel Henzi hinten ab. Leumann: «Ich habe das gespürt und zu Süss sofort gesagt, dass wir nun Gas geben müssen und wir dann in der Abfahrt weiter Zeit gut machen können.» Dies gelang den zwei auch und so gingen sie als Duo auf die letzten zwei Runden. Das Rennen wurde extrem spannend, denn auch bei der letzten Zielpassage kamen sie geschlossen zusammen. Leumann: «Ich fuhr schon ziemlich an meinen Grenzen, doch ich hatte die Geduld nicht, weiter zu warten und attackierte rund 400 Meter vor dem höchsten Punkt. Ich musste sauber fahren und nochmals die volle Konzentration abrufen, aber es ging auf», schilderte Leumann den entscheidenden Moment.

Irgendwann war klar, dass Leumann gewinnen würde, eine grosse Erleichterung war zu spüren, von tiefem Herzen kamen die Jubelrufe schon vor der Ziellinie, unvergessliche Sekunden verstrichen, bis sie dann unter dem Zielbogen durchfuhr, abstieg und sich feiern lassen konnte.

«Ich hatte wirklich gute Beine und hatte die Konkurrentinnen unter Kontrolle. Esther Süss fuhr sehr stark, ich denke, die Entscheidung fiel am Schluss nur im Kopf. Ich wollte unbedingt gewinnen und ich glaube, Süss war auch mit dem Vizemeistertitel schon sehr zufrieden. Dies machte wohl auf den letzten Kilometern den Unterschied aus», beurteilte Leumann die Schlussphase.

Lange auf den Lorbeeren ausruhen kann sich Leumann aber nicht. Am Sonntag finden bereits die Europameisterschaften in Holland (Zoetermeer) statt und dort möchte sie ihre gute Form nochmals unter Beweis stellen.

Pascal Schmutz startete zum letzten Mal in der U23-Kategorie und wollte seine guten Resultate vom «Racer Bikes Cup» bestätigen. An der Schweizer Meisterschaft starteten die U23 nur unter sich, bei den restlichen Rennen müssen sie bereits mit der Elite mitfahren.

Eine gute Möglichkeit, sich ganz vorne zu zeigen, was sich auch Pascal

Schmutz vornahm. Doch es kam leider alles ganz anders. Bereits in der Startrunde hatte er grosses Pech. Ein Mitkonkurrent fuhr ihm so ungeschickt ins Hinterrad, das Schmutz in der ersten Techzone das Rad wechseln musste und bereits wertvolle Zeit verlor. Sehr ärgerlich ist der frühe Zeitpunkt des Defekts, denn zu diesem Zeitpunkt ist das Rennen noch extrem schnell und man verliert sofort alle Ränge. Pascal Schmutz machte sich nach dem Wechsel tapfer auf den Weg, um wieder Anschluss zu finden, doch mit dem Rad stimmte immer noch etwas nicht. In der zweiten Zone wechselte er nochmals, doch irgendwie ging es nicht mehr. Enttäuscht gab er, als ihn das Führungsmotorrad überholte, auf.

Joelle Schmutz startete zum ersten Mal in der U23-Kategorie. Bei ihr wusste man nicht genau, wo sie stand, denn sie stürzte am Vortag bei der Streckenbesichtigung noch schwer und hatte einige Blessuren. Sie zeigte jedoch eine sehr gute und konstante Leistung. In den ersten Runden fand sie ihren Rhythmus nicht ganz, konnte sich dann aber vom 7. Rang bis auf den sehr guten 4. Rang vorkämpfen.

Weitere Infos und detaillierte Resultate auf www.smchur.ch.

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Zivilstand

Geburten Riehen

Mischler, Noelia Aline, Tochter des Mischler, Thomas, von Wahlern BE, und der Mischler, geborene Gysin, Nicole Melanie, von Wahlern BE und Arisdorf BL, in Riehen.
Falanga, Federico Filiberto, Sohn des Falanga, Vincenzo, von Basel, und der Falanga, geborene Baginska, Dorota, von Polen, in Riehen.

Kantonsblatt

Grundbuch Riehen

Im Wenkenberg 16, S E P 2286, 562 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Jürg Urs Bley, in Riehen. Eigentum nun: André Jürgen Schwarz und Ulrike Birgit Löhle, beide in Riehen.
Auweg 49, S E P 1361, 1192,5 m², Wochenendhaus. Eigentum bisher: Georg Josef Meier, in Seewen SO, Irene Meier, und Peter Meier, beide in Riehen. Eigentum nun: Andreas Wenk und Inge Wenk, in Riehen.
An der Auhalde 15, S E P 1468, 407 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Hans-Peter Vögelin, in Winkel ZH, Heidy Vögelin, in Comarruga (ES), und Silvia Elisabeth Faulkner, in Wetzikon ZH. Eigentum nun: Philip Indlekofer und Rita Indlekofer, in Basel.
Mohrhaldenstrasse, S E P 571, 863 m². Eigentum bisher: Christoph Andreas Vettiger, Lorenz Ulrich Vettiger, David Carl Vettiger, Claudia Cornelia Maria-

Anna Vettiger, alle in Basel, und Konrad Leopold Vettiger, in Riehen. Eigentum nun: Susanne Kulhanek, in Villette VD.
Schäferstrasse 65, S D P 2181, 614 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Andreas Otto Hoffmann, in Diegten BL, und Christine Verena Erdin, in Gansingen AG. Eigentum nun: Patrick Müller, in Riehen.

Baupublikation

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Bettingen

Abbruch (und Neubau) Bückenweg 17
Sekt. B, Parz. 691

Projekt:
Abbruch Einfamilienhaus Bückenweg 17, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
Bauherrschaft:
Zoller Otto, Rosentalstrasse 68, 4058 Basel, Zoller Eva, Rosentalstrasse 68, 4058 Basel
Verantwortlich:
Haab Schneider Architekten, Altenmattweg 3, 4144 Arlesheim.

Neu-, Um- und Anbau Landhausweg 38
Sekt. B, Parz. 411

Projekt:
Anbau Balkon

Bauherrschaft:
Abt-Bearth Eva, via F. Pedotti 10, 6500 Bellinzona
Verantwortlich:
ae2p architekten gmbh, Gärtnerstrasse 55, 4057 Basel.

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Brühlweg neben Liegenschaft Brühlweg 111
Sekt. RB, Parz. 372

Projekt:
Spielwiese, Ballfangnetz, mit Ausnahmeantrag
Bauherrschaft:
Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Verantwortlich:
Gemeindeverwaltung Riehen Abteilung Tiefbau und Verkehr, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Hellring 40
Sekt. RE, Parz. 1951

Projekt:
Anbau Gartensaal
Bauherrschaft:
Sander Gisela Bettina und Hans-Joachim, Ufem Bärig 16, 1734 Tentlingen
Verantwortlich:
Villa Nova Architekten AG, Gartenstrasse 78, 4052 Basel.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 7. August 2009 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 8. Juli 2009

Bauinspektorat

In Kürze

Prüfung ebenfalls bestanden

rz. Uns hat noch ein Nachtrag zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen erreicht. Die Prüfung als Tiermedizinische Praxisassistentin bestanden hat Lynn With bei der Kleintierpraxis zum Wendelin in Bettingen. Auch an diese Adresse – herzliche Gratulation und die besten Wünsche für die weitere berufliche Karriere.

Von Bienen und Honig

pd. Am Samstag findet im Tierpark Lange Erlen im Zusammenhang mit dem Bienenzüchterverein Basel das Honig-Schleudern statt. Um 14 Uhr fängt der Anlass an und dauert bis 16 Uhr. Im Bienenhaus im Erlebnishof des Tierparks kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung entfernt werden. Kinder dürfen anschliessend beim Schleudern der Bienenwaben tatkräftig mithelfen. Der frisch gewonnene Honig kann gleich vor Ort degustiert werden.

Neues Team bei Varibelle

rz. Im Dorfzentrum bei Varibelle ist ein neues Team am Werk: (im Bild von links) Ricarda Schönfeld, Sophie Zimmermann und Dzenefa Mulahalovic heissen die bestens ausgebildeten Coiffeusen, die auch immer die neusten Trends kennen. Und auch in Sachen Pflegeprodukte up to date sind. Im HairCare-Verkaufsshop sind Produkte der Marken L'Oréal, Kérastase, Wella, Sebastian und Redken erhältlich.

Mehr Infos unter www.varibelle.ch.



Foto: Martina Eckenstein

UMZÜGE
MÖBELLAGER

FLEIG AG
Basel

061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

FLEIG

RZ018157

Für Kunst
www.inter-argus.ch

20 Jahre

A.+P. GROGG
Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ018613

Familie sucht im Wettsteinquartier in Basel grosse
4–5-Zimmer-Wohnung oder Haus (ab 110 m²)
Miete oder Kauf.
Telefon 079 679 37 41

RZ018353

Dreiköpfige Familie sucht
Haus in Riehen zum Kauf
an ruhiger Lage mit Garten
Telefon 061 271 79 73

RZ003_729755

In Riehen zu vermieten nach Vereinbarung schöne
2-Zimmer-Dachwohnung
ca. 65 m², im 2. Stock, ohne Lift.
Miete Fr. 1400.– inkl. NK
Telefon 061 641 61 90

RZ019567

Garage zu vermieten
Paradiesstrasse 31, Riehen
Telefon 061 331 09 70
Frau Rhein

RZ019614

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss
Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für
Gartenunterhalt, Baumpflege und Fällungen.
Montag bis Freitag
Telefon 076 589 08 31
RZ018561

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

Hieber's Frische Center

Wein-Reise
28. September - 04. Oktober 2009
Auf der Donau von Budapest nach Passau mit der MS Swiss Crystal.
Es sind noch Plätze frei!

KREDITKARTE

Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER
Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter info@hieber.de

GELD ZURÜCK
EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

BEZAHLEN
Können Sie zum günstigen, aktuellen Tagespreis mit CHF. In Scheinen – Differenz in Euro zurück.

Jungbullen-Entrecôte
zart und abgehangen, auch grillfertig mariniert, 1 kg je
CHF 26.72 ohne MwSt. 24.98
17.90

Argentinische Rinderfilets
das Beste für den Grill, 1 kg
CHF 38.67 ohne MwSt. 36.14
25.90

Bancetto Mozzarella di Bufala Campana
125-g-Packung (100 g = € 1,03)
CHF 1.93 ohne MwSt. 1.80
1.29

Iglo Schlemmer-Filet
380 g (1 kg = € 5,24) oder Goldknusper Goldback 300 g (1 kg = € 6,63), verschiedene Sorten, tiefgefroren, Packung je
CHF 2.97 ohne MwSt. 2.78
1.99

Erdbeeren
täglich frisch aus dem Markgräfler Land, Klasse I, 500-g-Schale (1 kg = € 2,98)
CHF 2.22 ohne MwSt. 2.08
1.49

Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 46 g (100 g = € 1,07), gebratene Nudeln 31 g (100 g = € 1,58), Packung je
CHF 0.73 ohne MwSt. 0.68
-0.49

Dusch das Duschgel
verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche je (100 ml = € 0,40) oder Deo-Spray verschiedene Sorten, 150-ml-Dose je (100 ml = € 0,66)
CHF 1.48 ohne MwSt. 1.24
-0.99

Jim Beam Bourbon Whiskey
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 15,70)
CHF 16.41 ohne MwSt. 13.79
10.99

Neu im Sortiment: Hieber's Marktbier
Sixpack mit 6 x 0,33-ltr.-Flaschen zzgl. Pfand (1 ltr. = € 2,27)
CHF 6.70 ohne MwSt. 5.63
4.49

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE AUCH UNTER: WWW.HIEBER.DE INFO@HIEBER.DE

HIER FINDEN SIE UNS
Lörrach
Meeraner Platz 1
+49(0)7621 91402-0
Fahrnau
Hauptstr. 218
+49(0)7622 68455-0
Kandern
Hammersteiner Str. 16
+49(0)7626 97293-0
Weil a. Rhein
Römerstr. 65
+49(0)7621 161899-0
Binzen
Kanderweg 21
+49(0)7621 96872-0
Schopfheim
Georg-Uhlin-Str. 1
+49(0)7622 66699-0
Rheinfelden-Nollingen
Untere Dorfstr. 76
+49(0)7623 797659-0
Grenzach-Wyhlen
Im Gleusen 2
+49(0)7624 983538-0
Rheinfelden
Karl-Fürstenberg-Str. 32
+49(0)7623 797636-0
Wyhlen
Gartenstraße 11
+49(0)7624 90792-0

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 06.07. BIS 11.07.09
WIR SIND FÜR KLARE PREISE.
Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen, aktuellen Tageskurs von 1,4930 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.

www.hieber.de

...geh' lieber gleich zu Hieber

LESERBRIEFE

Eine Feststellung

Egal, wer zu was sich für was einsetzt: Ob Parteien, einzelne Politiker oder Befürwortende eines Gesundheitszentrums oder deren Gegner – die Tatsache ist, dass, wenn es keine 24-stündige Notfallstation mit einem stationären Aufnahmebetrieb in Riehen mehr gibt, dann ist eine optimale medizinische Grundversorgung der Riehener Bevölkerung grundsätzlich nicht mehr gewährleistet. Dies ist eine Feststellung, wozu alles andere dazu Schönreden mit einem Gesundheitszentrum, und Verweis zu den Basler Spitälern, einem Betrug gleichkommt.

Cécile Uebelhart, Riehen

Welche Zukunft des Moostals?

Die Enttäuschung über den Gemeinderat in der Moostalfrage geht weiter. Als «Investition in die Zukunft des Moostals» bezeichnet er seine neue Vorlage, die Gemeinde möge die unerschlossene Bauzone im Moostal kaufen, damit das Moostal «weitgehend» grün erhalten werden könne; der Einwohnerrat werde dann später im

Rahmen der Zonenplanrevision entscheiden, welche Gebiete davon frei gehalten und welche überbaut werden sollen. Damit könne ein Rechtsstreit von zehn bis fünfzehn Jahren mit den Grundeigentümern vermieden werden, der am Ende vielleicht kostspieliger zu stehen komme als der mit dem Kauf vorgeschlagene «Befreiungsschlag» (Vorlage unter www.riehen.ch/de/politik/reduebersicht/polit-business). Was auf den ersten Blick vernünftig aussieht, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als voreilige Kapitulation vor den Grundeigentümern, die auf Kosten mehrerer Volkssentscheide vor allem von der Beschleunigung des Verfahrens profitieren. Der Gemeinderat hat es somit verpasst, alles in seiner Möglichkeit zu tun, um dem Volkswillen zum Durchbruch zu verhelfen. – Warum?

Zugegeben, nachdem das Urteil des Verwaltungsgerichtes – nebenbei durch Rekursverzicht des Gemeinderates – rechtsgültig geworden ist, kann das Moostal wahrscheinlich nicht mehr entschädigungsfrei ausgezont werden. Aber: Erstens wird mit dem gemeinderätlichen Vorgehen der Entscheid über die Zukunft des Moostals wieder dem baufreudigen Einwohnerrat zugespielt. Dieser wird unter «Investition in die Zukunft» wohl kaum ein grünes Spazierparadies im

Moostal verstehen, wie es sich die Bevölkerung seit 1989 in mehreren Volksabstimmungen und Petitionen in seltener Eindeutigkeit gewünscht hat. Eine Mitsprache wird sich die Bevölkerung mit neuen Initiativen und Referenden erstreiten müssen; dies ist das Ziel unserer kürzlich lancierten «Neuen Moostal-Initiative (Mittelfeld)».

Zweitens hat der Gemeinderat mit seinem Kaufangebot die Grundeigentümer geradezu eingeladen, eine maximale Entschädigung für Grundstücke auszuhandeln, die zu wesentlichen Teilen nur zu Spekulationszwecken erworben worden waren. Diese scheint denn auch mit netto Fr. 680.– pro m² (gemäss Vorlage) unnötig hoch. Der überhöhte Kaufpreis wird den Druck erhöhen, das umstrittene Gebiet aus finanziellen Gründen doch noch zur Überbauung freizugeben.

Drittens gehören zum Perimeter des gemäss Abstimmungsergebnisses frei zu haltenden Gebietes auch Parzellen, die in der Vorlage des Gemeinderates kurzerhand als nicht auszonbar erklärt werden – obwohl sie gemäss Urteil des Verwaltungsgerichtes unter gewissen Bedingungen durchaus auszonbar sind. Diese Verheimlichung ist nicht korrekt. Pikanterweise handelt es sich dabei grösstenteils um jene Parzellen, deren Belassung in der Bauzone die «Neue

Moostal-Initiative (Mittelfeld)» als Kompromissvorschlag anstrebt. Soll hier der Initiative der Wind aus den Segeln genommen werden? Oder hat der Gemeinderat bereits vor dem grössten Eigentümer, dem Kanton Basel-Stadt, kapituliert? – Fazit: Mit der gemeinderätlichen Vorlage ist der Kampf um das Spazierparadies Moostal auch nach 20 Jahren leider noch nicht beendet, trotz mehreren klaren Volksaufträgen. Wenn die Bevölkerung das zukünftige Schicksal des Moostals mitbestimmen will, kann sie ihre Mitsprache in der jetzigen Situation nur über eine weitere Initiative erzwingen. Die Unterzeichnung der «Neuen Moostal-Initiative (Mittelfeld)» bietet die Gelegenheit dazu.

Marianne Hazenkamp (GP) und Hans Rudolf Brenner, Ko-Präsidium Komitee «Neue Moostal-Initiative (Mittelfeld)»

Ursachen nicht bewusst

Die Kommentare, die von der Mehrzahl der Riehener Parteien zum Ausgang der Abstimmungen abgegeben wurden, bestätigen, dass diesen die eigentlichen Ursachen der Ablehnung der Vorlagen noch immer nicht bewusst sind.

Doch was ist passiert? Einwohner wie Gemeinderat haben den Stimmbürgerinnen und -bürgern eine – wenn auch modifizierte – Vorlage unterbreitet, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits von den Stimmbürgern abgelehnt worden war (Julia I).

Mit der Ablehnung der SVP-Forderung im Einwohnerrat, den Stimmbürgerinnen und -bürgern nicht die neue Version der alten Vorlage vorzulegen, hat das Riehener Gemeindeparlament das abschlägige Resultat vorprogrammiert.

Der Grund hierfür ist simpel: Unüberlegte, parteipolitisch gefärbte Positionsspiele haben zur Ablehnung des SVP-Anzuges geführt. Gibt es nachvollziehbare Argumente für diese Haltung? Wie die Abstimmungsergebnisse zeigen: Ganz klar keine!

Die SVP ist auch eine staatstragende Partei mit gesundem Menschenverstand und nicht einfach nur ein Nein-Sager-Klub. Es ist mit Sicherheit klug, auch einmal auf die SVP zu hören, auch seitens der anderen Parteien. Interessant ist übrigens, dass selbst Gerhard Kaufmann als ehemaliger Gemeindepräsident im Zusammenhang mit dem Gemeindespital sagt, dass der heutige Gemeinderat leicht abgehoben sei, was auch für den Einwohnerrat zutrifft.

Hans-Peter Merkel, Riehen

... einfach schöne Gärten

HEIDENREICH

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

G

H

• Gestaltung von Alt- und Neuanlagen

• Teichbau und Springbrunnen

• Rasenbau

• Steinarbeiten Natur- und Kunststeine

• Mauerbau

• Bepflanzungen

• Baum- und Strauchschnitt

• Instandhaltungspflege

• Zäune

• Baggerarbeiten

Gernot Heidenreich

Garten- und Landschaftsbau

D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: 07626 / 65 02

Mobil: 0173 / 886 20 48

www.galabau-heidenreich.de

RESTAURANT schliess!

Restaurant Schliess!

die romantische Sonnen Terrasse wo es sich ungestört feiern lässt!

Grill Barbecue Partys & Bankette ab 15 Personen

Telefon 061 601 24 20

Wildschutzweg 30 – 4058 Basel

schliessib@bluewin.ch

Patrick WINKLER

ORTHOSCHUHTECHNIK

Hammerstrasse 14

4058 Basel

• Fussberatung

• orthopädische Einlagen

• Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66

www.winkler-osm.ch

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9

Telefon 061 691 11 66

4125 Riehen, Rauracherstr. 33

Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE

Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper

Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, D-79540 Lörrach-Stetten

Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99

www.bio-apo.ch, E-Mail: info@bio-apo.ch

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr, Sa 8.00–14.00 Uhr

KREUZWORTRÄTSEL NR. 28

trop. Baum	Gewürz (für Tomaten!)	Ernte (Trauben)	bestimmter Artikel	kurz f. höhere techn. Lehranstalt	schweiz. Hartkäse	gelblich weiss	schirmförmiger Pilz	Cents, Abkürzung	Vorbau an Gebäuden
9			Ausruf des Erstaunens		neues Reservat b. Bäumlihofgut				
dieser Weg geht an d. Kanton	Weinstock	Lebewesen	grosser Stelzvogel				franz.: sich	Tier das Honig liebt	
			ein knappes Telefon	Regenbogenhaut			chem. Zeichen f. Berkelium		5
rhein. f. Fels		Zeichen f. Rubel	Abk. f. Internat. Einheit	engl.: abhärten (gegen)			festgesetzte Anzahl v. Golfschlägen		
alte Bezeichnung f. Spanien u. Portugal				unter der Voraussetzung, dass		altägypt. Dekan	durch, mittels		
als Gewürz verwendete Pflanze				Riehener Klarnettenssemble		Tisch des Herrn		phönizische Stadt in Nordafrika	
Dunst über Städten	elfenbeinernes Jagdhorn	Fluss in Südwestfrankreich	Mulde an Gletscherhängen	berühmtes Reh			Berg des Schwarzwaldes	Nachfolger der LP	
			Teil der Vogelfeder		Einwohnerpräsident in Riehen	chem. Zeichen f. Niob	Kürzel f. circa		
anständig, gerecht	Tier der Anden			Alp, in Deutschland		Autokennz. von Carouge	Digitalrechner, kurz		
			geruchloses Gas	franz.: gebrauchen			Doppelkonsonant	Getränk mit Rum	
Himmelskörper	Masseneinheit d. Lautstärke			engl.: falls	belgischer Franc, Abk.	kurzer Eurocityzug	Internetadresse v. Ghana		
				an höher gelegener Stelle			Stundengebet b. kath. Geistlichen		
Leistungsfähigkeit	Nord-nordost f. Geografen		doppelt verkürzter Freitag			span.: ihn	Abk. f. Obergeschoss		
				Autokennz. der Türkei		urtümlicher Baum			15

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 31 erscheint in der Ausgabe Nr. 31 der Riehener Zeitung vom 31. Juli. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Juli aufzubewahren. Den Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen

Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71, www.friedlin.ch